

Dax im Minus, Sparkurs bei Boeing, Warnstreiks bei McDonalds

Dax im Minus

Nach den jüngsten Kursgewinnen hat der Dax etwas geschwächt. Fehlende Impulse, vor allem aber die Unsicherheit rund um die Zinsentscheidung der US-Notenbank am Mittwoch (11.09.2024), hielten den deutschen Leitindex zu Wochenbeginn in Zaum. Das Börsenbarometer gab am Montag (16.09.2024) um 0,4 Prozent auf 18.633 Prozent nach. Die neue Woche dürfte von der zu erwartenden Zinssenkung in den USA geprägt sein. Die US-Notenbank Fed gibt die Entscheidung am Mittwochabend (18.09.2024) bekannt. Mehr [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Sparkurs bei Boeing

Angesichts des Streiks seiner größten Gewerkschaft greift Boeing zu einem Einstellungsstopp. Außerdem werden viele Mitarbeiter beurlaubt und Diensteisen aufs Nötigste reduziert, wie Finanzchef Brian West in einer E-Mail an die Belegschaft ankündigte. Der Streik gefährde die Erholung des Flugzeugbauers erheblich, deswegen müsse Boeing das Geld zusammenhalten, so Brian West. Die größte Boeing-Gewerkschaft IAM mit rund 33.000 Beschäftigten war am Freitag (13.09.2024) in den Streik getreten. Durch die Arbeitsniederlegung ist die Boeing-Produktion rund um Seattle im Nordwesten der USA betroffen, wo unter anderem das Bestsellermodell 737 und der Langstreckenjet 777 gebaut werden. ([Spiegel Online](#))

Warnstreiks bei McDonalds

Zu Warnstreiks ruft die Gewerkschaft NGG „bei McDonalds, Burger King, Nordsee und Co.“ auf. In der sogenannten Systemgastronomie, zu der auch Ketten wie Starbucks, Pizza Hut

oder L' Osteria gehören, war zuvor die zweite Runde der Tarifverhandlungen ohne Ergebnis zu Ende gegangen. Weitere Gespräche für die Branche mit 120.000 Beschäftigten soll es nun erst im November 2024 geben – später als ursprünglich als geplant. Ab kommender Woche müsse in ganz Deutschland mit Aktionen und Warnstreiks gerechnet werden. ([Der Tagesspiegel](#))